



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Homburg, Kreisstadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	41 502	100,0	20 045	21 457
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 609	3,9	748	861
5 - 9	1 641	4,0	866	775
10 - 14	1 800	4,3	937	863
15 - 19	2 090	5,0	1 054	1 036
20 - 24	2 692	6,5	1 261	1 431
25 - 29	2 667	6,4	1 424	1 243
30 - 34	2 355	5,7	1 096	1 259
35 - 39	2 182	5,3	1 051	1 131
40 - 44	2 952	7,1	1 549	1 403
45 - 49	3 391	8,2	1 780	1 611
50 - 54	3 436	8,3	1 661	1 775
55 - 59	2 935	7,1	1 451	1 484
60 - 64	2 498	6,0	1 184	1 314
65 - 69	2 174	5,2	1 083	1 091
70 - 74	2 621	6,3	1 195	1 426
75 - 79	1 871	4,5	840	1 031
80 - 84	1 391	3,4	528	863
85 - 89	866	2,1	255	611
90 und älter	331	0,8	82	249
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	970	2,3	450	520
3 - 5	944	2,3	451	493
6 - 9	1 336	3,2	713	623
10 - 15	2 175	5,2	1 131	1 044
16 - 18	1 237	3,0	631	606
19 - 24	3 170	7,6	1 490	1 680
25 - 39	7 204	17,4	3 571	3 633
40 - 59	12 714	30,6	6 441	6 273
60 - 66	3 230	7,8	1 562	1 668
67 - 74	4 063	9,8	1 900	2 163
75 und älter	4 459	10,7	1 705	2 754
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	16 093	38,8	8 630	7 463
Verheiratet	19 046	45,9	9 488	9 558
Verwitwet	3 181	7,7	567	2 614
Geschieden	3 159	7,6	1 344	1 815
Eingetr. Lebenspartnerschaft	20	0,0	13	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	37 852	91,2	18 289	19 563
Bosnien und Herzegowina	66	0,2	28	38
Griechenland	304	0,7	164	140
Italien	318	0,8	(160)	158
Kasachstan	30	0,1	18	12
Kroatien	51	0,1	29	22
Niederlande	20	0,0	9	11
Österreich	57	0,1	35	(22)
Polen	216	0,5	73	143
Rumänien	86	0,2	(36)	50
Russische Föderation	90	0,2	37	53
Türkei	827	2,0	421	406
Ukraine	38	0,1	6	32
Sonstige	1 547	3,7	740	807
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	18 710	45,4	8 660	10 050
Evangelische Kirche	13 530	32,8	6 100	7 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,8	/	220
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 380	3,4	710	670
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 040	17,1	4 160	2 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	20 390	49,5	10 920	9 460
Erwerbstätige	19 630	47,6	10 480	9 150
Erwerbslose	750	1,8	440	310
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	420	220
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 820	50,5	8 950	11 870
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	12,6	2 590	2 590
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 120	24,6	4 410	5 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 370	5,8	1 290	1 080
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	4,4	/	1 770
Sonstige	1 340	3,2	630	710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 680	84,9	8 610	8 060
Beamte/-innen	950	4,8	580	360
Selbstständige mit Beschäftigten	1 130	5,7	730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	4,1	520	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	860	4,5	620	/
Akademische Berufe	3 880	20,2	2 080	1 800
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	18,5	1 580	1 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	12,6	940	1 470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 570	13,4	910	1 650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 550	13,3	2 220	330
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	7,7	1 190	290
Hilfsarbeitskräfte	1 590	8,3	540	1 050
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 630	28,7	4 250	1 390
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 660	23,7	3 430	1 230
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,0	160	30
Baugewerbe	780	4,0	660	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	18,7	1 990	1 670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 700	13,7	1 260	1 440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(970)	(4,9)	730	.
Sonstige Dienstleistungen	10 240	52,2	4 180	6 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	1,9	(170)	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 170	11,1	1 160	1 010
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	6,2	750	480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 470	33,0	2 100	4 370
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 450	34,0	670	770
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 230	52,3	1 320	910
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 210	8,9	1 630	1 580
Ohne Schulabschluss	2 380	6,6	1 130	1 250
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,3	/	330
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 660	38,0	6 460	7 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 950	22,1	3 410	4 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 360	20,4	3 100	4 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,6	/	/
Fachhochschulreife	3 090	8,6	1 780	1 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 080	22,4	3 990	4 090
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	11 450	31,8	4 240	7 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 480	40,2	7 730	6 750
Fachschulabschluss	4 030	11,2	1 900	2 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,5	1 050	580
Hochschulabschluss	2 710	7,5	1 340	1 370
Promotion	1 150	3,2	750	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 630	76,8	15 140	16 500
Personen mit Migrationshintergrund	9 580	23,2	4 730	4 850
Ausländer/-innen	3 610	8,8	1 800	1 810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	6,8	1 360	1 450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	800	1,9	430	360
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 970	14,5	2 930	3 040
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 640	8,8	1 750	1 890
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 330	5,7	1 180	1 150
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 330	3,2	720	610
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	2,4	460	540

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	650	6,8	/	/
Kasachstan	950	9,9	430	520
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 630	17,1	870	760
Rumänien	780	8,1	/	470
Russische Föderation	750	7,8	340	410
Türkei	1 150	12,0	610	540
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 020	31,5	1 580	1 440
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	410	6,4	/	/
1970 - 1979	750	11,6	420	330
1980 - 1989	1 090	16,9	610	480
1990 - 1999	2 500	38,8	1 210	1 290
2000 - 2011	1 430	22,2	550	880
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 190	12,4	480	710
5 - 9 Jahre	1 130	11,8	520	610
10 - 14 Jahre	1 240	13,0	560	690
15 - 19 Jahre	1 520	15,8	770	750
20 und mehr Jahre	4 350	45,4	2 330	2 020
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	41 502	100,0	37 852	3 650	1 415	1 410	798	27
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	20 045	48,3	18 289	1 756	665	670	406	15
Weiblich	21 457	51,7	19 563	1 894	750	740	392	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 609	3,9	1 502	(107)	(45)	25	37	-
5 - 9	1 641	4,0	1 536	105	34	34	28	9
10 - 14	1 800	4,3	1 617	183	51	104	28	-
15 - 19	2 090	5,0	1 884	206	55	126	25	-
20 - 24	2 692	6,5	2 426	266	106	90	70	-
25 - 29	2 667	6,4	2 325	342	118	101	114	9
30 - 34	2 355	5,7	1 899	456	159	171	(126)	-
35 - 39	2 182	5,3	1 749	433	162	168	103	-
40 - 44	2 952	7,1	2 585	367	145	150	69	3
45 - 49	3 391	8,2	3 093	298	115	100	83	-
50 - 54	3 436	8,3	3 241	195	(102)	55	35	3
55 - 59	2 935	7,1	2 773	162	84	62	16	-
60 - 64	2 498	6,0	2 315	183	69	84	(27)	3
65 - 69	2 174	5,2	2 031	(143)	48	83	12	-
70 - 74	2 621	6,3	2 503	(118)	(72)	36	10	-
75 - 79	1 871	4,5	1 819	52	25	18	9	-
80 - 84	1 391	3,4	1 376	15	12	-	3	-
85 - 89	866	2,1	851	15	9	3	3	-
90 und älter	331	0,8	327	4	4	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	970	2,3	900	70	26	16	28	-
3 - 5	944	2,3	885	(59)	22	19	15	3
6 - 9	1 336	3,2	1 253	83	31	24	22	6
10 - 15	2 175	5,2	1 953	222	(54)	140	28	-
16 - 18	1 237	3,0	1 113	124	36	72	16	-
19 - 24	3 170	7,6	2 861	309	122	108	79	-
25 - 39	7 204	17,4	5 973	1 231	439	440	343	9
40 - 59	12 714	30,6	11 692	1 022	446	367	203	6
60 - 66	3 230	7,8	2 979	251	85	133	30	3
67 - 74	4 063	9,8	3 870	193	(104)	70	19	-
75 und älter	4 459	10,7	4 373	86	50	21	15	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	16 093	38,8	14 795	1 298	490	449	350	9
Verheiratet	19 046	45,9	16 983	2 063	791	854	403	15
Verwitwet	3 181	7,7	3 089	92	56	30	(6)	-
Geschieden	3 159	7,6	2 966	193	74	77	39	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	20	0,0	16	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	18 710	45,4	17 500	1 210	1 090	/	/	/
Evangelische Kirche	13 530	32,8	13 430	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,8	/	240	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 380	3,4	760	620	/	300	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 040	17,1	5 630	1 410	330	620	450	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	20 390	49,5	18 460	1 920	940	590	(390)	/
Erwerbstätige	19 630	47,6	17 850	1 780	870	550	(350)	/
Erwerbslose	750	1,8	610	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 820	50,5	19 150	1 670	710	610	340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	12,6	4 850	340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 120	24,6	9 610	510	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 370	5,8	2 150	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	4,4	1 400	400	/	/	/	/
Sonstige	1 340	3,2	1 140	200	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 680	84,9	15 170	1 500	660	510	(340)	/
Beamte/-innen	950	4,8	940	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 130	5,7	1 060	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	4,1	600	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	860	4,5	830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 880	20,2	3 490	390	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	18,5	3 300	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	12,6	2 320	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 570	13,4	2 330	240	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 550	13,3	2 230	320	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	7,7	1 380	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 590	8,3	1 290	300	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 630	28,7	5 100	530	240	(220)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 660	23,7	4 300	370	150	160	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,0	180	/	/	/	/	/
Baugewerbe	780	4,0	630	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	18,7	3 350	310	/	(100)	(70)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 700	13,7	2 430	260	/	(60)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(970)	(4,9)	(920)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 240	52,2	9 320	930	500	230	(200)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	1,9	370	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 170	11,1	1 880	290	130	(110)	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	6,2	1 210	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 470	33,0	5 860	620	/	(110)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 450	34,0	1 380	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 230	52,3	2 000	220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,8	540	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 210	8,9	2 220	990	510	350	/	/
Ohne Schulabschluss	2 380	6,6	1 510	870	450	300	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,3	710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 660	38,0	12 920	740	390	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 950	22,1	7 470	480	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 360	20,4	6 930	430	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,6	540	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 090	8,6	2 940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 080	22,4	7 160	920	420	230	260	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	11 450	31,8	9 810	1 640	740	620	290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 480	40,2	13 590	890	570	190	/	/
Fachschulabschluss	4 030	11,2	3 860	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,5	490	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,5	1 540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 710	7,5	2 410	300	/	/	/	/
Promotion	1 150	3,2	1 000	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	31 630	76,8	31 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 580	23,2	5 970	3 610	1 730	1 140	720	/
Ausländer/-innen	3 610	8,8	/	3 610	1 730	1 140	720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	6,8	/	2 810	1 340	880	590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	800	1,9	/	800	390	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 970	14,5	5 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 640	8,8	3 640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 330	5,7	2 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 330	3,2	1 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	2,4	990	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	650	6,8	/	470	470	/	/	/
Kasachstan	950	9,9	910	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 630	17,1	1 340	/	/	/	/	/
Rumänien	780	8,1	740	/	/	/	/	/
Russische Föderation	750	7,8	670	/	/	/	/	/
Türkei	1 150	12,0	370	780	/	780	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 020	31,5	1 530	1 490	670	/	680	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	410	6,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	11,6	/	540	/	/	/	/
1980 - 1989	1 090	16,9	780	310	/	/	/	/
1990 - 1999	2 500	38,8	1 900	600	/	230	/	/
2000 - 2011	1 430	22,2	400	1 030	330	340	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 190	12,4	570	620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 130	11,8	710	410	/	160	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	13,0	820	430	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	15,8	1 110	410	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 350	45,4	2 720	1 630	1 000	440	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	41 502	100,0	6 173	6 326	10 880	8 869	9 254
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	20 045	48,3	3 137	3 153	5 476	4 296	3 983
Weiblich	21 457	51,7	3 036	3 173	5 404	4 573	5 271
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	16 093	38,8	6 173	5 474	3 025	928	493
Verheiratet	19 046	45,9	-	792	6 612	6 280	5 362
Verwitwet	3 181	7,7	-	3	42	369	2 767
Geschieden	3 159	7,6	-	(57)	1 181	1 289	632
Eingetr. Lebenspartnerschaft	20	0,0	-	-	20	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	37 852	91,2	5 657	5 633	9 326	8 329	8 907
Bosnien und Herzegowina	66	0,2	10	19	(19)	9	9
Griechenland	304	0,7	46	52	128	49	29
Italien	318	0,8	17	31	(108)	(94)	68
Kasachstan	30	0,1	-	-	24	3	3
Kroatien	51	0,1	6	9	15	13	8
Niederlande	20	0,0	11	3	3	-	3
Österreich	57	0,1	-	10	20	9	18
Polen	216	0,5	29	39	115	30	3
Rumänien	86	0,2	9	21	(50)	(3)	3
Russische Föderation	90	0,2	12	(28)	41	9	-
Türkei	827	2,0	137	120	345	127	98
Ukraine	38	0,1	3	12	19	4	-
Sonstige	1 547	3,7	236	349	667	190	105
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	18 710	45,4	2 560	2 580	4 570	4 090	4 900
Evangelische Kirche	13 530	32,8	2 290	2 040	2 950	2 720	3 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	340	0,8	/	/	140	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 380	3,4	310	/	540	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 040	17,1	1 110	930	2 620	1 740	650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	20 390	49,5	/	4 050	9 450	6 360	440
Erwerbstätige	19 630	47,6	/	3 740	9 150	6 250	410
Erwerbslose	750	1,8	/	310	300	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	/	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 820	50,5	6 170	1 960	1 400	2 460	8 830
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	12,6	5 190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 120	24,6	/	/	/	1 420	8 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 370	5,8	910	1 400	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	4,4	/	/	730	530	/
Sonstige	1 340	3,2	/	/	480	510	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 680	84,9	/	3 490	7 870	4 940	/
Beamte/-innen	950	4,8	/	120	(380)	430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 130	5,7	/	/	530	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	860	4,5	/	/	440	/	/
Akademische Berufe	3 880	20,2	/	630	1 960	1 170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	18,5	/	580	1 670	1 240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	12,6	/	550	1 050	780	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 570	13,4	/	740	1 130	560	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 550	13,3	/	670	1 270	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	7,7	/	/	620	620	/
Hilfsarbeitskräfte	1 590	8,3	/	250	650	610	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 630	28,7	/	940	2 860	1 760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 660	23,7	/	810	2 400	1 390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,0	/	/	90	60	/
Baugewerbe	780	4,0	/	(110)	360	(310)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	18,7	/	780	1 740	1 050	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 700	13,7	/	620	1 260	750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(970)	(4,9)	/	160	(480)	(300)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 240	52,2	/	2 000	4 520	3 400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	1,9	/	(70)	(190)	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 170	11,1	/	510	1 020	570	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	6,2	/	210	480	490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 470	33,0	/	1 210	2 830	2 230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 450	34,0	1 450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 230	52,3	2 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,8	/	390	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 210	8,9	750	350	840	530	740
Ohne Schulabschluss	2 380	6,6	/	280	820	530	740
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,3	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 660	38,0	/	1 050	2 890	3 790	5 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 950	22,1	/	1 780	2 930	1 950	1 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 360	20,4	/	1 390	2 900	1 950	1 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,6	/	390	/	/	/
Fachhochschulreife	3 090	8,6	/	740	1 200	730	420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 080	22,4	/	2 030	2 990	1 850	1 200

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 450	31,8	1 070	3 220	2 100	1 840	3 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 480	40,2	/	1 720	4 960	3 850	3 930
Fachschulabschluss	4 030	11,2	/	/	1 350	1 490	930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,5	/	/	620	530	/
Hochschulabschluss	2 710	7,5	/	340	1 150	770	450
Promotion	1 150	3,2	/	/	440	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 630	76,8	4 320	4 380	7 720	7 180	8 030
Personen mit Migrationshintergrund	9 580	23,2	2 010	1 570	3 120	1 670	1 210
Ausländer/-innen	3 610	8,8	430	620	1 430	640	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	6,8	/	500	1 160	600	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	800	1,9	330	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 970	14,5	1 580	950	1 690	1 030	730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 640	8,8	/	500	1 400	970	720
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 330	5,7	1 530	440	290	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 330	3,2	960	250	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	2,4	570	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	650	6,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	9,9	/	/	260	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 630	17,1	/	310	510	320	/
Rumänien	780	8,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	750	7,8	180	/	220	160	/
Türkei	1 150	12,0	320	190	430	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 020	31,5	710	650	1 020	430	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	410	6,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	11,6	/	/	/	300	/
1980 - 1989	1 090	16,9	/	/	440	380	/
1990 - 1999	2 500	38,8	/	460	1 230	580	210
2000 - 2011	1 430	22,2	/	480	650	150	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 190	12,4	650	/	250	/	/
5 - 9 Jahre	1 130	11,8	580	220	240	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	13,0	500	/	440	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	15,8	/	380	510	250	/
20 und mehr Jahre	4 350	45,4	/	580	1 610	1 110	1 050
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	41 502	100,0	16 093	19 066	3 181	3 162	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	20 045	48,3	8 630	9 501	567	1 347	-	
Weiblich	21 457	51,7	7 463	9 565	2 614	1 815	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 609	3,9	1 609	-	-	-	-	
5 - 9	1 641	4,0	1 641	-	-	-	-	
10 - 14	1 800	4,3	1 800	-	-	-	-	
15 - 19	2 090	5,0	2 078	12	-	-	-	
20 - 24	2 692	6,5	2 562	124	-	6	-	
25 - 29	2 667	6,4	1 957	656	3	51	-	
30 - 34	2 355	5,7	1 088	1 148	3	116	-	
35 - 39	2 182	5,3	644	1 361	10	(167)	-	
40 - 44	2 952	7,1	678	1 886	16	372	-	
45 - 49	3 391	8,2	615	2 237	13	526	-	
50 - 54	3 436	8,3	463	2 374	65	534	-	
55 - 59	2 935	7,1	299	2 108	126	402	-	
60 - 64	2 498	6,0	(166)	1 798	178	356	-	
65 - 69	2 174	5,2	137	1 573	244	220	-	
70 - 74	2 621	6,3	123	1 773	510	215	-	
75 - 79	1 871	4,5	95	1 102	567	107	-	
80 - 84	1 391	3,4	67	636	644	44	-	
85 - 89	866	2,1	51	222	561	32	-	
90 und älter	331	0,8	20	56	241	14	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	970	2,3	970	-	-	-	-	
3 - 5	944	2,3	944	-	-	-	-	
6 - 9	1 336	3,2	1 336	-	-	-	-	
10 - 15	2 175	5,2	2 175	-	-	-	-	
16 - 18	1 237	3,0	1 231	6	-	-	-	
19 - 24	3 170	7,6	3 034	130	-	6	-	
25 - 39	7 204	17,4	3 689	3 165	16	334	-	
40 - 59	12 714	30,6	2 055	8 605	220	1 834	-	
60 - 66	3 230	7,8	206	2 341	251	432	-	
67 - 74	4 063	9,8	220	2 803	681	359	-	
75 und älter	4 459	10,7	233	2 016	2 013	197	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	37 852	91,2	14 795	16 999	3 089	2 969	-	
Bosnien und Herzegowina	66	0,2	26	30	3	7	-	
Griechenland	304	0,7	(92)	194	9	9	-	
Italien	318	0,8	87	(186)	(28)	17	-	
Kasachstan	30	0,1	-	24	3	3	-	
Kroatien	51	0,1	18	30	3	-	-	
Niederlande	20	0,0	14	6	-	-	-	
Österreich	57	0,1	(10)	40	3	4	-	
Polen	216	0,5	55	142	3	16	-	
Rumänien	86	0,2	37	40	3	6	-	
Russische Föderation	90	0,2	27	51	-	12	-	
Türkei	827	2,0	250	531	9	37	-	
Ukraine	38	0,1	12	15	-	11	-	
Sonstige	1 547	3,7	670	778	28	71	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	18 710	45,4	6 800	8 680	1 930	1 300	/	
Evangelische Kirche	13 530	32,8	5 380	6 020	1 240	890	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	340	0,8	/	160	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 380	3,4	560	730	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 040	17,1	3 020	3 150	/	730	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	20 390	49,5	6 860	11 270	260	1 990	/
Erwerbstätige	19 630	47,6	6 440	11 030	260	1 910	/
Erwerbslose	750	1,8	420	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	1,6	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	20 820	50,5	9 030	7 670	3 070	1 050	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	12,6	5 190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 120	24,6	700	5 670	2 950	800	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 370	5,8	2 320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	4,4	/	1 480	/	/	/
Sonstige	1 340	3,2	620	470	/	190	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 680	84,9	5 720	9 130	180	1 640	/
Beamte/-innen	950	4,8	260	600	/	(70)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 130	5,7	/	790	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	860	4,5	/	640	/	/	/
Akademische Berufe	3 880	20,2	1 330	2 250	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	18,5	1 200	1 970	/	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	12,6	900	1 280	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 570	13,4	980	1 260	/	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 550	13,3	1 000	1 330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	7,7	400	850	/	220	/
Hilfsarbeitskräfte	1 590	8,3	390	940	/	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 630	28,7	1 690	3 360	(40)	550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 660	23,7	1 430	2 760	(40)	430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,0	/	100	/	20	/
Baugewerbe	780	4,0	(190)	490	/	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	18,7	1 250	2 020	/	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 700	13,7	950	1 430	/	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(970)	(4,9)	(300)	590	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 240	52,2	3 460	5 600	170	1 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	1,9	(130)	220	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 170	11,1	770	1 130	20	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	6,2	410	690	/	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 470	33,0	2 150	3 570	/	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 450	34,0	1 450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 230	52,3	2 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,8	590	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 210	8,9	1 320	1 390	260	250	/
Ohne Schulabschluss	2 380	6,6	520	1 380	260	230	/
Noch in schulischer Ausbildung	830	2,3	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 660	38,0	2 320	7 620	2 380	1 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 950	22,1	2 730	4 040	360	810	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 360	20,4	2 150	4 040	360	810	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,6	590	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 090	8,6	1 250	1 550	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 080	22,4	3 100	4 260	/	410	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 450	31,8	4 960	4 260	1 620	620	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 480	40,2	3 230	8 410	1 320	1 510	/
Fachschulabschluss	4 030	11,2	830	2 630	/	410	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	4,5	420	1 040	/	/	/
Hochschulabschluss	2 710	7,5	780	1 560	/	/	/
Promotion	1 150	3,2	/	680	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 630	76,8	12 010	14 180	2 950	2 490	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 580	23,2	3 950	4 680	400	560	/
Ausländer/-innen	3 610	8,8	1 150	2 110	/	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	6,8	620	1 900	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	800	1,9	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 970	14,5	2 790	2 570	300	310	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 640	8,8	700	2 350	300	290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 330	5,7	2 100	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 330	3,2	1 250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	2,4	850	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	650	6,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	950	9,9	330	480	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 630	17,1	630	840	/	/	/
Rumänien	780	8,1	/	450	/	/	/
Russische Föderation	750	7,8	330	330	/	/	/
Türkei	1 150	12,0	480	610	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 020	31,5	1 500	1 330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	410	6,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	11,6	/	570	/	/	/
1980 - 1989	1 090	16,9	/	810	/	/	/
1990 - 1999	2 500	38,8	600	1 580	/	170	/
2000 - 2011	1 430	22,2	480	820	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 190	12,4	860	310	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 130	11,8	690	380	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	13,0	680	440	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	15,8	710	630	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 350	45,4	990	2 800	260	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	19 627	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 916	40,3
Paare ohne Kind(er)	5 266	26,8
Paare mit Kind(ern)	4 510	23,0
Alleinerziehende Elternteile	1 464	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	471	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 916	40,3
Ehepaare	8 662	44,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 111	5,7
Alleinerziehende Mütter	1 220	6,2
Alleinerziehende Väter	244	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	471	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	7 916	40,3
2 Personen	6 306	32,1
3 Personen	2 754	14,0
4 Personen	1 814	9,2
5 Personen	572	2,9
6 und mehr Personen	265	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 364	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 828	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 435	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 240	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 266	46,9
Paare mit Kind(ern)	4 510	40,1
Alleinerziehende Elternteile	1 464	13,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	8 662	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 111	9,9
Alleinerziehende Väter	244	2,2
Alleinerziehende Mütter	1 220	10,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	6 350	56,5
3 Personen	2 644	23,5
4 Personen	1 714	15,2
5 Personen	406	3,6
6 und mehr Personen	(126)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	41 502	145 394	999 623	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	20 045	70 249	485 050	39 145 941
Weiblich	21 457	75 145	514 573	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 609	4 945	34 684	3 338 895
5 - 9	1 641	5 395	38 323	3 525 830
10 - 14	1 800	6 666	46 152	3 940 566
15 - 19	2 090	7 719	52 046	4 013 880
20 - 24	2 692	8 082	57 498	4 835 639
25 - 29	2 667	7 626	56 250	4 872 533
30 - 34	2 355	7 201	52 810	4 751 911
35 - 39	2 182	7 174	52 188	4 742 893
40 - 44	2 952	10 996	74 809	6 351 189
45 - 49	3 391	12 987	89 408	6 999 679
50 - 54	3 436	12 619	85 884	6 206 294
55 - 59	2 935	10 950	75 261	5 419 450
60 - 64	2 498	9 280	63 853	4 702 815
65 - 69	2 174	7 639	50 813	4 173 351
70 - 74	2 621	9 882	65 349	4 861 239
75 - 79	1 871	7 116	46 098	3 270 283
80 - 84	1 391	5 148	32 830	2 328 083
85 - 89	866	2 954	18 831	1 335 076
90 und älter	331	1 015	6 536	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	970	2 924	20 530	1 984 523
3 - 5	944	3 006	21 277	2 025 183
6 - 9	1 336	4 410	31 200	2 855 019
10 - 15	2 175	8 127	55 924	4 719 579
16 - 18	1 237	4 628	31 040	2 377 761
19 - 24	3 170	9 712	68 732	5 692 745
25 - 39	7 204	22 001	161 248	14 367 337
40 - 59	12 714	47 552	325 362	24 976 612
60 - 66	3 230	11 832	80 885	6 108 258
67 - 74	4 063	14 969	99 130	7 629 147
75 und älter	4 459	16 233	104 295	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	16 093	51 835	367 987	32 039 091
Verheiratet	19 046	71 382	470 687	36 669 868
Verwitwet	3 181	11 899	84 798	5 733 361
Geschieden	3 159	10 167	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	20	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	19	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	3	104	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	37 852	137 744	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	66	158	1 515	140 103
Griechenland	304	357	749	254 282
Italien	318	1 520	15 672	488 390
Kasachstan	30	65	519	46 740
Kroatien	51	102	599	209 840
Niederlande	20	81	468	128 862
Österreich	57	137	829	164 246
Polen	216	411	2 795	382 391
Rumänien	86	137	1 448	126 169
Russische Föderation	90	181	1 971	174 023
Türkei	827	1 422	10 678	1 505 305
Ukraine	38	87	1 363	112 983
Sonstige	1 547	2 992	27 620	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	18 710	79 320	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	13 530	40 380	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	550	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	340	830	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	1 380	3 010	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 040	20 790	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,3	48,3	48,5	48,8
Weiblich	51,7	51,7	51,5	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,9	3,4	3,5	4,2
5 - 9	4,0	3,7	3,8	4,4
10 - 14	4,3	4,6	4,6	4,9
15 - 19	5,0	5,3	5,2	5,0
20 - 24	6,5	5,6	5,8	6,0
25 - 29	6,4	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,7	5,0	5,3	5,9
35 - 39	5,3	4,9	5,2	5,9
40 - 44	7,1	7,6	7,5	7,9
45 - 49	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,7	8,6	7,7
55 - 59	7,1	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,0	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,1	5,2
70 - 74	6,3	6,8	6,5	6,1
75 - 79	4,5	4,9	4,6	4,1
80 - 84	3,4	3,5	3,3	2,9
85 - 89	2,1	2,0	1,9	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,3	2,1	2,1	2,5
6 - 9	3,2	3,0	3,1	3,6
10 - 15	5,2	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,0	3,2	3,1	3,0
19 - 24	7,6	6,7	6,9	7,1
25 - 39	17,4	15,1	16,1	17,9
40 - 59	30,6	32,7	32,5	31,1
60 - 66	7,8	8,1	8,1	7,6
67 - 74	9,8	10,3	9,9	9,5
75 und älter	10,7	11,2	10,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,8	35,7	36,8	39,9
Verheiratet	45,9	49,1	47,1	45,7
Verwitwet	7,7	8,2	8,5	7,1
Geschieden	7,6	7,0	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91,2	94,7	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,7	0,2	0,1	0,3
Italien	0,8	1,0	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,0	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	2,1	2,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	45,4	54,7	63,3	31,2
Evangelische Kirche	32,8	27,9	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,4	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,1	14,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	20 390	73 860	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	19 630	71 470	487 160	41 049 730
Erwerbslose	750	2 390	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	640	2 080	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	310	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	20 820	71 040	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 190	17 660	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 120	35 710	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 370	6 840	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 800	7 080	55 360	2 640 520
Sonstige	1 340	3 750	31 190	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 680	59 870	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	950	4 110	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 130	3 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	800	3 260	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	600	4 000	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	860	3 130	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	3 880	12 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 550	14 020	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 410	10 120	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 570	9 010	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 550	9 720	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 480	5 170	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 590	5 570	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	640	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 630	21 170	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 660	17 120	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	940	7 590	554 250
Baugewerbe	780	3 110	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	15 030	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 700	10 480	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(970)	4 550	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 240	34 630	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	2 380	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 170	7 380	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 230	5 520	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 470	19 350	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 450	4 970	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 230	8 450	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	2 230	16 190	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 210	8 180	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 380	5 210	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	830	2 970	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 660	56 240	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 950	28 210	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 360	25 980	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2 230	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	3 090	11 610	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 080	23 010	140 040	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	11 450	37 210	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 480	59 110	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	4 030	12 850	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1 810	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 630	5 760	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	2 710	8 490	53 740	5 471 080
Promotion	1 150	2 010	7 840	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 630	122 990	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 580	21 920	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	3 610	7 690	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 810	5 700	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	800	1 980	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 970	14 230	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 640	8 510	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 330	5 720	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 330	2 830	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	990	2 890	23 080	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	650	2 610	24 460	796 770
Kasachstan	950	2 230	13 520	1 240 570
Kroatien	/	280	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	340	2 220	345 620
Polen	1 630	3 200	19 870	2 006 410
Rumänien	780	1 350	4 900	576 200
Russische Föderation	750	1 970	14 990	1 318 130
Türkei	1 150	2 510	20 100	2 714 240
Ukraine	/	300	2 730	229 510
Sonstige	3 020	6 660	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	3 830	171 620
1960 - 1969	410	1 230	7 490	608 420
1970 - 1979	750	1 850	11 080	1 277 210
1980 - 1989	1 090	1 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	2 500	5 510	36 620	3 159 270
2000 - 2011	1 430	2 860	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	260	2 640	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 190	2 080	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 130	2 460	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 240	2 870	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 520	3 920	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 350	10 330	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	260	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	49,5	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	47,6	49,3	49,0	51,5
Erwerbslose	1,8	1,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,4	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,5	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	12,2	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,8	4,7	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,9	5,6	3,3
Sonstige	3,2	2,6	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,9	83,8	84,8	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,7	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,7	5,1	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	4,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,5	4,5	4,3	4,9
Akademische Berufe	20,2	17,4	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	14,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	12,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	13,9	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	7,4	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,0	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,7	29,6	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,7	24,0	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,3	1,6	1,4
Baugewerbe	4,0	4,4	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18,7	21,0	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,7	14,7	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(4,9)	6,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,2	48,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	10,3	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	7,7	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33,0	27,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	34,0	31,7	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	54,0	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	14,2	15,0	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,9	6,4	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	6,6	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,0	44,2	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,1	22,2	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,4	20,4	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	8,6	9,1	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,4	18,1	16,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	31,8	29,2	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,2	46,5	47,1	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,4	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	7,5	6,7	6,1	7,9
Promotion	3,2	1,6	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	76,8	84,9	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,2	15,1	16,3	19,2
Ausländer/-innen	8,8	5,3	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,8	3,9	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	1,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,5	9,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	5,9	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	3,9	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,0	2,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	6,8	11,9	15,1	5,2
Kasachstan	9,9	10,2	8,3	8,1
Kroatien	/	1,3	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	1,6	1,4	2,3
Polen	17,1	14,6	12,2	13,1
Rumänien	8,1	6,2	3,0	3,8
Russische Föderation	7,8	9,0	9,2	8,6
Türkei	12,0	11,4	12,4	17,7
Ukraine	/	1,4	1,7	1,5
Sonstige	31,5	30,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3,6	3,7	1,8
1960 - 1969	6,4	8,7	7,3	6,3
1970 - 1979	11,6	13,0	10,8	13,2
1980 - 1989	16,9	14,0	13,8	17,4
1990 - 1999	38,8	38,7	35,7	32,8
2000 - 2011	22,2	20,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	1,8	2,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	12,4	9,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	11,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	13,1	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,8	17,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	45,4	47,2	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	19 627	66 181	459 853	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 916	22 307	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 266	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 510	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 464	5 411	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	471	1 407	10 966	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 916	22 307	161 692	13 960 811
Ehepaare	8 662	33 130	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 111	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 220	4 493	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	244	918	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	471	1 407	10 966	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	7 916	22 307	161 692	13 960 811
2 Personen	6 306	23 046	154 971	12 455 731
3 Personen	2 754	10 896	75 553	5 454 875
4 Personen	1 814	7 133	47 618	3 906 260
5 Personen	572	1 985	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	265	814	5 840	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 364	15 949	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 828	7 351	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 435	42 881	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,3	33,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,8	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,0	26,4	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,2	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,3	33,7	35,2	37,2
Ehepaare	44,1	50,1	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	5,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,8	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	40,3	33,7	35,2	37,2
2 Personen	32,1	34,8	33,7	33,2
3 Personen	14,0	16,5	16,4	14,5
4 Personen	9,2	10,8	10,4	10,4
5 Personen	2,9	3,0	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,2	1,3	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	24,1	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	11,1	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	64,8	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 240	42 467	287 195	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	5 266	19 587	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 510	17 469	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 464	5 411	39 754	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	8 662	33 130	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	(23)	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 111	3 903	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	244	918	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 220	4 493	32 687	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	6 350	23 574	158 582	12 429 861
3 Personen	2 644	10 557	72 912	5 313 244
4 Personen	1 714	6 588	43 305	3 706 717
5 Personen	406	1 404	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(126)	344	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Homburg, Kreisstadt	Landkreis Saarpfalz-Kreis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	46,9	46,1	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	41,1	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,7	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,1	78,0	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	9,2	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	10,6	11,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	56,5	55,5	55,2	54,9
3 Personen	23,5	24,9	25,4	23,4
4 Personen	15,2	15,5	15,1	16,4
5 Personen	3,6	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	0,8	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Zentrale Dienste  
Statistisches Amt Saarland  
Virchowstraße 7  
66119 Saarbrücken

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus2011@lzd.saarland.de](mailto:zensus2011@lzd.saarland.de)  
Telefon: 0681 501-4055

## **Copyright**

© Statistisches Amt Saarland  
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

